



Marco Marzi • Mertheswies 5 • 54296 Trier

Basketballverband Rheinland-Pfalz e.V.

**Vizepräsident II  
Sportorganisation/Spielbetrieb**

Marco Marzi  
Mertheswies 5  
54296 Trier  
Telefon 0651-9954787 p  
Telefax 0651-9954788 p  
E-Mail m.marzi@bvrp.de

Datum: 7. Juni 2010

**Bericht zum BVRP Verbandstag 2010 in Bad Dürkheim**

Liebe Sportfreunde,

lassen Sie mich nachfolgend einige Teilaspekte der abgelaufenen beiden Jahre aufzeigen und auf einige Sachverhalte eingehen:

***BVRP-Ligen***

Die Spielleitungen der BVRP-Ligen (Oberliga und Landesligen) sind weiterhin in bewährten Händen. Mit Manfred Klaus und Jakob Mohrs, der auch als Pokalspielleiter fungiert, sind zwei engagierte Basketballer seit Jahren am Werk, die den Spielbetrieb regeln. An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden für ihre Arbeit und ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.

In den letzten beiden Jahren haben wir wieder versucht die jeweiligen Meister direkt in der Halle zu ehren, dies ist uns auch fast immer geglückt. Auch hier noch mal herzlichen Glückwunsch allen Meistern:

**2009/2010**

*Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Damen*

DJK Nieder-Olm

*Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Herren*

TV Kirchheimbolanden

*Landesliga Rheinhessen-Pfalz Damen*

VfL Bad Kreuznach

*Landesliga Rheinhessen-Pfalz Herren*

ASC Mainz II

*Landesliga Rheinland Damen*

ETuS Trier

*Landesliga Rheinland Herren*

TuS Mosella Schweich

**2010/2011**

SG Speyer/Schifferstadt II

SG TV Dürkheim/BI Speyer II

TV Bad Bergzabern

1. FC Kaiserslautern

TV Bitburg

DJK/MJC Trier II



An dieser Stelle möchte ich Sie auch um einen Gefallen bitten: Ich versuche seit zwei Jahren ein Archiv aller Meister und Pokalsieger der letzten 35 Jahre zu erstellen, leider fehlen mir hier noch einige Jahre. Wenn Sie diesbezüglich Informationen haben und mit zur Verfügung stellen, wäre ich Ihnen sehr dankbar.

### ***BVRP-Pokal***

In den letzten beiden Spielzeiten wurde der Rheinland-Pfalz Pokal wieder mit einem Endturnier abgeschlossen. Die beiden Spalding Top-Four-Turniere fanden in Kirchheimbolanden (2009) und Trier (2010) statt. Zwei Veranstaltungen die hervorragend ausgerichtet wurden. Ein großes Dankeschön an den TV Kirchheimbolanden und die DJK/MJC Trier.

Die Floskeln „David gegen Goliath“ und „der Pokal hat seine eigenen Gesetze“ konnten auch im BVRP Pokal angewendet werden. Einige spannende Spiele und auch die ein oder andere Überraschung machten den Reiz dieses Wettbewerbs aus. Gratulieren möchte ich auch nochmal den Pokalsieger der letzten beiden Jahre:

#### **2009/2010**

DJK/MJC Trier

DJK Nieder-Olm

#### **2010/2011**

*BVRP Pokalsieger Damen*

DJK/MJC Trier

*BVRP Pokalsieger Herren*

DJK/MJC Trier

### ***Spielwertungen***

Auf dem DBB-Bundestag 2009 wurde eine Änderung der Spielwertung beschlossen, der BVRP votierte damals als einziger Verband dagegen. Die Wertung mit 2:0 und 0:2 Punkten wurde genauso abgeschafft wie die „Sternchenwertung“. Stattdessen wurde die FIBA-Wertung, nach der es für einen Sieg 2 Punkte, für eine Niederlage 1 Punkt und für einen Spielverlust 0 Punkte gibt, eingeführt. Was nur wie eine einfache Umstellung der Spielwertung aussah, entpuppte sich in Wirklichkeit als Verwirrspiel. Plötzlich standen Mannschaften in der Tabelle oben, obwohl sie weniger Siege hatten, als die Mannschaften darunter. Dank der Vergabe von 1 Punkt bei einer Niederlage und der höheren Anzahl von bereits ausgetragenen Spielen war dies möglich.

Beim diesjährigen DBB-Bundestag in Bad Kreuznach wurde eine Rückkehr zum alten System abgelehnt, obwohl die Beko Basketball Bundesliga in der kommenden Saison ihre Tabellen wieder nach dem alten Muster veröffentlichen wird. Das bedeutet zwei unterschiedliche Systeme in einer Sportart - eine Tatsache, die dem Basketballsport wahrscheinlich wieder negative Schlagzeilen bescheren wird.

Das Präsidium des DBB wurde aber beauftragt gemeinsam mit den Bundesligen ein einheitliches Wertungssystem zu entwickeln und dieses im kommenden Jahr zu präsentieren.

### **Neue Spielfeldmarkierungen**

Nach wie vor sorgen die neuen Spielfeldmarkierungen für Unruhen. In der kommenden Saison werden die neuen Linien in den oberen Klassen verpflichtend vorgeschrieben. In den BVRP-Ligen gelten die vom BVRP Sportausschuss beschlossenen Fristen:

- Die neue Drei-Punkte-Linie (6,75 m) ist ab 01. August 2012 für alle Spielklassen verbindlich vorgeschrieben. Bei Spielen vor dem 01. August 2012 gilt der Drei-Punkte-Bereich entsprechend der in der Halle vorhandenen Markierung (6,25 m oder 6,75 m).
- Die Markierungen für die begrenzte Zone, die Einwurflinien und den No-charge-Halbkreis sind ab 01. August 2014 für alle Spielklassen verbindlich vorgeschrieben.

Bitte informieren Sie auch nochmal Ihre Kommune bzw. Gemeinde, damit diese erforderlichen Maßnahmen dort entsprechend berücksichtigt werden können. Einige Hallen sind mittlerweile schon umgestellt.

Die Probleme im Zusammenhang mit dieser Regeländerung sind uns allen bekannt, wir werden gemeinsam versuchen, entsprechende Lösungen zu finden.

### **TeamSL**

In den letzten beiden Jahren hat der DBB seine Spielbetriebssoftware TeamSL weiterentwickelt.

Mit TeamSL 6.0 wurde ein Spielverlegungs-Management eingeführt. Die Spielleitungen geben dabei eine Spielverlegung in TeamSL ein und es erfolgt sofort eine Benachrichtigung der Spielpartner und Schiedsrichter per eMail über die Änderungen. Zusätzlich sind die Spiele, bei denen es eine Verlegung gegeben hat, im Spielplan besonders gekennzeichnet. Weitere Neuerungen waren die Übernahme von Spielterminen bzw. Einsatzterminen in einen elektronischen Kalender sowie die Möglichkeit von Vereins-Schiedsrichteransetzungen (Basis-Modul). Darüber hinaus gab es Verbesserungen bei den Schiedsrichteransetzungsalgorithmen sowie den Verfügbarkeitsmeldungen von Schiedsrichtern.

Die vielen positiven Rückmeldungen von Vereinsvertretern wie auch die Anregungen für Erweiterung haben gezeigt, dass TeamSL als ein hilfreiches Werkzeug angesehen wird, dass die Arbeit im Verein erleichtert.

Aktuell wird schon an der Version 7 gearbeitet. Hier sind vor allem die vereinfachte Ergebnismitteilung per SMS sowie Erweiterung im Spielverlegungsmodul zu nennen. Ich werde Sie auch weiterhin mit entsprechenden Informationen rund um TeamSL versorgen, damit Sie auch alle Funktionalitäten in Ihrem täglichen Wirken nutzen können.

### **Teilnehmerausweise – BVRP Antrag beim Bundestag**

Ihnen allen ist Ablauf der Spielerpass-Erstellung, das sich durch TeamSL deutlich vereinfacht, bekannt. Da TeamSL auch die Möglichkeit eines Online-Ausdrucks vorsieht, hat der BVRP beim diesjährigen DBB-Bundestag in Bad Kreuznach einen Antrag eingereicht, der die Umstellung vom bisherigen System (Erstellung und Versendung durch die DBB Geschäftsstelle) hin zum eigenen Ausdruck am PC ermöglichen sollte. Aus meiner Sicht ein Verfahren, das für alle Beteiligten Vorteile gebracht hätte:

- Vereine können auch noch kurzfristig Teilnehmerausweise erstellen bzw. bei Einsatz von Spielern in mehreren Teams, können auch mehrere TAs erstellt werden.
- Identität der Spieler/innen wird weiterhin durch Passbild, Vereinssiegel und Unterschrift des Spielers bestätigt → keine Änderung zur bisherigen Regelung.
- Teilnehmerausweise müssen nicht mehr in der Bundesgeschäftsstelle gedruckt und versendet werden → Kosteneinsparung beim DBB.

Leider ist unser Antrag beim Bundestag abgelehnt worden. Vor allem das DBB Präsidium machte sich für das bestehende Verfahren stark, man sprach unter anderem von der vorhandenen Identifikation des Spielers mit seinem Spielerpass. Argumente, die ich persönlich nicht nachvollziehen kann.

### **Änderung DBB Spielordnung**

Anlässlich des DBB-Bundestages wurde auch die DBB Spielordnung wieder überarbeitet. Neben redaktionellen Änderungen gab es auch einige wichtige Veränderungen:

- In allen Regionalligen (1. RL, 2. RL und RL Damen) dürfen maximal zwei Ausländer eingesetzt werden.
- Spieler die im laufenden Wettbewerb keine Teilnahmeberechtigung besaßen, dürfen den Verein auch außerhalb der Frist 31.01. wechseln. Das bedeutet, dass inaktive Spieler jederzeit wieder aktiviert werden können, egal ob im ursprünglichen Verein oder in einem neuen.
- Spieler dürfen während des Wettbewerbs wieder zurück zum gleichen Verein wechseln, wenn sie noch nicht für eine Mannschaft dieses Vereins (vor dem 1. Wechsel) zum Einsatz gekommen sind oder für diesen Verein eine Sonderteilnahmeberechtigung besaßen. Der Landesverband muss für diesen Fall eine entsprechende Bestätigung ausstellen.
- Muss ein Spiel beendet werden, weil eine Mannschaft weniger als zwei einsatzfähige Spieler auf dem Spielfeld zur Verfügung stehen, wird das Spiel gemäß den offiziellen Basketball-Regeln gewertet und nicht mehr mit 0 Wertungspunkten und 0:20 Korbpunkten. Das bedeutet die verlierende Mannschaft erhält jetzt einen Wertungspunkt.



- Fehlverhalten von Teilnehmern am Spiel nach der Unterschrift des 1. Schiedsrichters bzw. auch vor dem Spiel, können von der Spielleitung mit einer Spielsperre und/oder Geldbuße bestraft werden. Dies gilt für die komplette Spielstätte einschließlich eines zur ihr gehörenden Parkplatzes und dem unmittelbaren Weg zu diesem.

Für Fragen rund um die Sportorganisation und den Spielbetrieb stehe ich Ihnen während des Verbandstages und sonst jederzeit gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne

Ihr

Marco Marzi

BVRP-Vizepräsident Sportorganisation/Spielbetrieb